



ABWESENHEITSNOTIZEN

Fotografien von Anja Bohnhof & Karen Weinert

1. bis 30. Oktober 2010 | Haus Am Horn

FREUNDKREIS DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR E. V.

**Eröffnung der Ausstellung im Haus Am Horn:
Donnerstag, den 30. September 2010, um 17 Uhr**

Einführung: Michael Siebenbrodt

Zur Ausstellungseröffnung sind beide Künstlerinnen anwesend, es erscheint ein Katalog im Hesperus Verlag Potsdam/Dresden.

Pressegespräch am 30. September um 11 Uhr

Am Horn 61, 99425 Weimar, Tel.: 03643-90 40 56
Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 11–17 Uhr u.n.V.
Kontakt: michael.siebenbrodt@klassik-stiftung.de
Tel.: 03643-58 23 78 | www.uni-weimar.de/freundeskreis

ANJA BOHNHOF (*1974) und KAREN WEINERT (*1976) absolvierten beide eine fotografische Ausbildung, im Anschluß daran studierten sie „Visuelle Kommunikation“ mit dem Schwerpunkt Fotografie an der Bauhaus-Universität Weimar (Abschluß 2004), sie sind seitdem freiberuflich künstlerisch tätig. Seit 2003 arbeiten sie an gemeinsamen Projekten. Ihre Arbeiten werden im In- und Ausland ausgestellt und sind bereits mehrfach mit Stipendien und Förderpreisen ausgezeichnet worden.

Die Fotografien des Langzeitprojektes „Abwesenheitsnotizen“ zeigen museale Gedächtnisstätten von bekannten Persönlichkeiten, die in der heutigen Zeit jedermann zugänglich als Museen fungieren. Die Orte präsentieren in erster Linie die damalige Wohneinrichtung ihrer heute berühmten Bewohner.

Die Fotografien zeigen Ansichten dieser Wohnräume, jedoch im komplett ausgeräumten Zustand, frei von beweglichen Gegenständen und Mobiliar. Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt? – Wenn keine Möbel, keine persönlichen Gegenstände oder gar frische Schnittblumen auf dem Tisch suggerieren, dass der Hausherr noch eben im Zimmer gewesen sein könnte? Der Blick wird freigegeben auf Elemente aus heutiger Zeit: auf Heizkörper, Sicherheitssysteme, Steckdosen, Hinweisschilder und unsere Trittschallspuren auf dem Fußboden. Mit dem Ausräumen der ehemaligen Arbeits- und Lebensräume wird eine Leere inszeniert, welche den Blick des Betrachters auf die sichtbar werdenden „Unbestimmtheitsstellen“ lenkt, und hierüber die Frage nach Verlust und Beständigkeit an die heutige (Nach-)Welt erhebt.

aus der Serie ABWESENHEITSNOTIZEN -Arbeitszimmer Albert Einstein (Detail), Sommerhaus Caputh
Kontakt: Anja Bohnhof & Karen Weinert, bohnhof-weinert@gmx.de

Haus Am Horn
UNESCO-Weltkulturerbe
Am Horn 61, 99425 Weimar